

Spreeauen- Bote

Freitag, den 5. Oktober 2018
Jahrgang 28 · Nummer 10/2018



Interreg
Polen-Sachsen

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EUROPAISCHE
UNION

14.-16. September 2018

Treffen der Jugendfeuerwehren

Malschwitz und Chocianow



Spotkanie Młodzieżowych Drużyn
Pożarniczych z Chocianowa i Malschwitz



Lesen Sie mehr dazu auf Seite 4.

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der Gemeinderatssitzung am Dienstag, dem 28.08.2018

Beschluss Nr. 54/08/2018

Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014

Beschluss Nr. 55/08/2018

Erstellung eines Lärmaktionsplans ohne Maßnahmenplan

Beschluss Nr. 56/08/2018

Gründung einer Arbeitsgemeinschaft „Steinbruch Pließkowitz“

Beschluss Nr. 57/ 08/2018

Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung: Los1 - Ersatzbeschaffung Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr Malschwitz

Beschluss Nr. 58/08/2018

Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung: Los 2 - Ersatzbeschaffung Feuerwehrrettungsboot

Beschluss Nr. 59/ 08/2018

Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung: Los 3 - Beschaffung Türöffnungstechnik

Beschluss Nr. 60/ 08/2018

Beschluss zur Vergabe der Lieferleistung: Beschaffung hydraulisches Rettungsgerät für die Ortsfeuerwehr Neudorf/ Halbendorf

Beschluss-Nr. 61/ 08/2018

Beschluss zur Vergabe der Dienstleistung: Habitat sichernde Sanierung des Naturdenkmals „Lindenallee“ Rackel

Beschluss Nr. 62/ 08/2018

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung: Erneuerung der Heizungsanlage im kommunalen Wohnhaus Pließkowitz Dorfstraße 12, 02694 Malschwitz

Beschluss Nr. 63/08/2018

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung: Hochwasserschadensbeseitigung 2013 - WAP- ID 2862

Gewässerinstandsetzung im Uferbereich Albrechtsbach - Los 4

Beschluss Nr. 64/ 08/2018

Beschluss zur Vergabe der Bauleistung: Deckenerneuerung Ortsstraße „Zum Auenwald“ in Buchwalde

Beschluss Nr. 65/08/2018

Beratung und Beschluss zur Fortschreibung der Maßnahmenliste aus der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Eingliederung der Gemeinde Gutttau in die Gemeinde Malschwitz

Beschluss Nr. 66/08/2018

Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche von ca. 560 qm des Flurstücks 653/73 der Gemarkung Gutttau

Beschluss Nr. 67/08/2018

Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche von ca. 1000 qm des Flurstücks 653/73 der Gemarkung Gutttau

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 der Gemeinde Malschwitz

Der Gemeinderat der Gemeinde Malschwitz stellt in seiner öffentlichen Sitzung am 28.08.2018 durch Beschluss - Nr.54/08/2018 gemäß § 88 a SächsGemO und nach Durchführung der örtlichen Prüfung die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2014 fest.

Aktiva:	in Euro	Passiva:	in Euro		
1.Anlagevermögen	24.181.013,73	1.Kapitalpositionen	15.324.726,07		
1.1.Sachanlagevermögen	21.736.248,04	Basiskapital	15.324.726,07		
Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	1.280.422,76	2. Sonderposten	7.418.331,43		
Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	9.176.134,26			empfangene Investitionszuwendungen	7.117.090,48
Infrastrukturvermögen	10.518.265,87			Investbeiträge	266.955,89
Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	731.159,43	Vorsorgevermögen	34.285,06		
Betriebs- u. Geschäftsausstattungen	30.265,72	3. Rückstellungen	543.476,01		
1.2. Finanzvermögen	2.444.765,69			Rückstellungen Altersteilzeit	100.597,53
Beteiligungen	2.444.765,69			Rückstellungen vertragl. Verpflichtungen	68.100,00
2. Umlaufvermögen	1.184.130,16	sonstige Rückstellungen	374.778,46		
Öffentlich-rechtliche Forderungen	88.257,56	4.Verbindlichkeiten	2.072.675,40		
privatrechtliche Forderungen	6.807,16			aus Kreditaufnahmen	1.675.134,57
liquide Mittel	1.089.065,44			aus Lieferungen und Leistungen	78.280,80
3.aktive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	aus Transferleistungen	295.752,13		
4. nicht durch Kapitalpositionen gedeckter Fehlbetrag	0,00	sonstige Verbindlichkeiten	23.507,90		
Summe Aktiva:	25.365.143,89	5.Passive Rechnungsabgrenzung	5.934,98		
		Summe Passiva:	25.365.143,89		

Die Eröffnungsbilanz mit dazugehörigem Rechenschaftsbericht und Anhang liegt in der Zeit vom 10.10. bis 18.10.2018 in der Kämmerei, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz während der Dienstzeit zur öffentlichen Einsichtnahme aus.

Malschwitz, den 17.09.2018

M.Seidel, Bürgermeister

Bekanntmachung

Planfeststellung für das Bauvorhaben

„B 156, Ausbau Bautzen – Kreisgrenze Kamenz, 4. BA –

Ausbau nördlich Niedergurig bis Sdier“

- 1. Tektur -

Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, hat für das o. g. Bauvorhaben die Durchführung des Planfeststellungsverfahrens beantragt. Der Plan, der im Zeitraum vom 16. November 2009 bis 16. Dezember 2009 ausgelegt hat, wurde geändert. Für das Vorhaben, für das vor dem 16. Mai 2017 ein Verfahren zur Unterrichtung über voraussichtlich beizubringende Unterlagen eingeleitet wurde, besteht eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung vom 5. Mai 2017 (UVPG a. F.).

Für das Vorhaben einschließlich der landschaftspflegerischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen werden Grundstücke der Gemeinden Malschwitz (Gemarkung Niedergurig), Großdubrau (Gemarkungen Klix, Sdier) und der Stadt Bautzen (Gemarkung Oehna) beansprucht.

Anlass, Zweck und Art der Planänderung ergeben sich aus dem Erläuterungsbericht und den sonstigen Planunterlagen. Die Änderungen wurden im Wesentlichen notwendig wegen

- Fortschreibung der Verkehrsprognose bis zum Prognosejahr 2013
- Verkürzung der Ausbaustrecke am Bauanfang im Ergebnis der Planfortschreibung zur Ortsumgehung Niedergurig
- ergänzender Baugrunduntersuchungen im Jahr 2011
- Überarbeitung der schalltechnischen Untersuchungen
- Erstellung eines faunistischen Sondergutachtens im Jahr 2016
- Überarbeitung des Landschaftspflegerischen Begleitplans
- Fortschreibung der FFH-Vorprüfungen und des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrags
- Überarbeitung der wassertechnischen Berechnungen

Die erste Planänderung bewirkt ebenfalls neue Betroffenheiten bei der Grundstücksinanspruchnahme.

Mit der ersten Planänderung wurden infolge dessen alle Planteile überarbeitet. Die mit dieser Planänderung vorgelegten entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens sind insbesondere Bestandteil der nachfolgend aufgeführten Auslegungunterlagen:

- Erläuterungsbericht
- Übersichtskarte, Übersichtslagepläne
- Übersichtshöhenpläne, Höhenpläne
- Straßenquerschnitt
- Bauwerksverzeichnis mit Lageplänen
- Baugrunduntersuchung, Geotechnischer Bericht vom 18.05.2011
- Ingenieurbauwerke – Bauwerksskizze Fischotterdurchlass
- Immissionstechnische Untersuchungen
- Landschaftspflegerische Begleitplanung
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag
- FFH-Vorprüfung für das SCI „Spreniederung Malschwitz“
- Vorprüfung für das SPA „Spreniederung Malschwitz“
- Wassertechnische Berechnungen
- Grunderwerb
- Verkehrsplanerische Untersuchung Prognose 2030

Der Plan (Zeichnungen und Erläuterungen im dargestellten Umfang) liegt in der Zeit

vom 8. Oktober 2018 bis einschließlich 7. November 2018 in der Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz während der Dienststunden (Di., Do., Fr. 9 - 12 Uhr sowie Di. 14 - 18 Uhr und Do 14 - 16 Uhr) zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Die Bekanntmachung ist einschließlich der auszulegenden Planunterlagen während des oben genannten Zeitraums auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Infrastruktur einsehbar. Maßgeblich ist der Inhalt der auszulegenden Unterlagen (§ 27a Abs. 1 Satz 4 VwVfG).

1. Jeder kann bis spätestens zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis zum **22. November 2018**, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich, bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder bei den oben genannten Gemeindeverwaltung Malschwitz Einwendungen gegen den Plan schriftlich oder zur Niederschrift erheben bzw. sich äußern. Die Einwendung muss den geltend gemachten Belang und das Maß seiner Beeinträchtigung erkennen lassen. Nach Ablauf dieser Frist sind Einwendungen im Planfeststellungsverfahren ausgeschlossen (§ 73 Absatz 4 Satz 3 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsgesetzes für den Freistaat Sachsen [SächsVwVfZG] und § 7 Absatz 4 des Gesetzes über ergänzende Vorschriften zu Rechtsbehelfen in Umweltangelegenheiten nach der EG-Richtlinie 2003/35/EG [UmwRG]). Der Einwendungsausschluss beschränkt sich auf das Verwaltungsverfahren. Bei Einwendungen, die von mehr als 50 Personen auf Unterschriftenlisten unterzeichnet oder in Form vervielfältigter gleichlautender Texte eingereicht werden (gleichförmige Eingaben), ist auf jeder mit einer Unterschrift versehenen Seite ein Unterzeichner mit Namen, Beruf und Anschrift als Vertreter der übrigen Unterzeichner zu bezeichnen. Anderenfalls können diese Einwendungen unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass keine Eingangsbestätigung erfolgt.
2. Vereinigungen, die aufgrund einer Anerkennung nach anderen Rechtsvorschriften befugt sind, Rechtsbehelfe nach der Verwaltungsgerichtsordnung gegen den Planfeststellungsbeschluss einzulegen, werden hiermit entsprechend von der Auslegung des vollständigen Plans benachrichtigt. Sie können innerhalb der in Nummer 1 genannten Frist zu dem Plan Stellungnahmen abgeben bzw. sich äußern.
3. Die Anhörungsbehörde kann auf eine Erörterung der rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen und Einwendungen verzichten (§ 17a Nr. 1 FStrG). Nach § 18 Abs. 1 Satz UVPG in Verbindung mit § 73 Abs. 6 VwVfG ist für Äußerungen nach § 21 UVPG ein Erörterungstermin durchzuführen. Findet ein Erörterungstermin statt, wird er ortsüblich bekannt gemacht werden. Ferner werden diejenigen, die rechtzeitig Einwendungen erhoben oder Stellungnahmen abgegeben haben, von dem Termin gesondert benachrichtigt. Bei gleichförmigen Einwendungen gilt diese Regelung für den Vertreter (§ 17 VwVfG in Verbindung mit § 1 Satz 1 SächsVwVfZG). Sind mehr als 50 Benachrichtigungen vorzunehmen, so können sie durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Die Bevollmächtigung ist durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen, die zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben ist. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden. Das Anhörungsverfahren ist mit Abschluss des Erörterungstermins beendet. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

4. Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen oder Abgabe von Stellungnahmen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.
5. Entschädigungsansprüche, soweit über sie nicht in der Planfeststellung dem Grunde nach zu entscheiden ist, werden nicht in dem Erörterungstermin, sondern in einem gesonderten Entschädigungsverfahren behandelt.
6. Über die Äußerungen, Einwendungen und Stellungnahmen wird nach Abschluss des Anhörungsverfahrens durch die Planfeststellungsbehörde (Landesdirektion Sachsen) entschieden. Die Zustellung der Entscheidung (Planfeststellungsbeschluss) an die Einwender und diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Zustellungen vorzunehmen sind.
7. Vom Beginn der Auslegung des Planes treten die Anbaubeschränkungen nach § 9 FStrG und die Veränderungssperre nach § 9a FStrG in Kraft. Darüber hinaus steht ab diesem Zeitpunkt dem Träger der Straßenbaulast ein Vorkaufsrecht an den im Plan betroffenen Flächen zu (§ 9a Abs. 6 FStrG).
8. Da das Vorhaben UVP-pflichtig ist, wird darauf hingewiesen,
 - a) dass die für das Vorhaben und die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens zuständige Behörde die Landesdirektion Sachsen ist,
 - b) dass über die Zulässigkeit des Vorhabens durch Planfeststellungsbeschluss entschieden werden wird,
 - c) dass weitere relevante Informationen zu dem Planfeststellungsverfahren bei der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, erhältlich sind und bei ihr Äußerungen und Fragen bis zum 22. November 2018 eingereicht werden können.

Bei der Abgabe von Stellungnahmen und Äußerungen oder der Erhebung von Einwendungen seitens der Beteiligten werden zum Zwecke der Durchführung dieses Planfeststellungsverfahrens Daten erhoben. Diese Daten werden von der Landesdirektion Sachsen in Erfüllung ihrer Aufgaben gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet. Die entsprechenden datenschutzrechtlichen Informationen nach Art. 13 Abs. 1 und 2 sowie Art. 14 Abs. 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) werden dem Vorhabenträger (Freistatt Sachsen vertreten durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr) übermittelt. Der behördliche Datenschutzbeauftragte der Landesdirektion Sachsen ist wie folgt erreichbar: Datenschutzbeauftragter der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz; E-Mail: datenschutz@lds.sachsen.de; Telefon: 0371/532-0.

Gemeinde Malschwitz, 21.09.2018

Matthias Seidel, Bürgermeister

Folgende Baumaßnahme wurde in der Zeit vom 19.06.2017 bis 06.09.2018 realisiert:





Brücken in die Zukunft
koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Baumaßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Straßenbau Preititz

Los 2: Grundhafter Ausbau der Straßen „Rosenstraße“ und „Alte Dorfstraße“ einschließlich Regenwasserkanal in Preititz

Bauherr: Gemeinde Malschwitz, Dorfplatz 26, 02694 Malschwitz

Informationen

Treffen der Jugendfeuerwehren Malschwitz und Chocianow vom 14. – 16.09.2018 in Reichwalde

Am Freitag, dem 14.09.2018 war es wieder so weit. 64 Kinder und Jugendliche sowie 20 Betreuer trafen sich im Schullandheim Reichwalde zum 3. deutsch-polnischen Jugendfeuerwehrtreffen der Gemeinde Malschwitz. Neben den Mitgliedern unserer Wehren waren auch 20 Kinder und 4 Betreuer aus unserer polnischen Partnergemeinde Chocianow angereist.

Nachdem die Zimmer im Schullandheim bezogen waren, wurde das Treffen durch den Bürgermeister eröffnet. Anschließend gab es ein Abendbrot und Disko sowie ein gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer. Das Gelände des Schullandheimes Reichwalde lädt zu jeder Menge sportlichen Aktivitäten ein.

Der Sonnabend begann mit einem gemütlichen Frühstück, das uns die Mitarbeiterinnen des Schullandheimes zubereiteten. Danach ging es los.



Neun Mannschaften konnten Ihr Wissen und Ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Zielspritzen, Schlauchkegeln, Knotenbinden waren nur einige der Disziplinen, die es zu bewältigen galt.



Neben dem Stationsmarsch wetteiferten die Mannschaften beim Löschangriff um Schnelligkeit und Präzision.



Zur Stärkung gab es zwischendurch noch eine Kartoffelsuppe, von den Mitarbeiterinnen des Schullandheimes zubereitet. Am späten Nachmittag folgte ein großes Kuchen- und Obstbuffet, das einige Eltern und Betreuer vorbereitet hatten. Sehr beliebt bei allen Beteiligten war auch das Eis.



Nach der Auswertung der Ergebnisse des Wettkampfes gab es Bratwurst vom Grill und Pommes. Disko und Lagerfeuer rundeten den Tag ab. Nach dem gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen war das 3. Jugendfeuerwehrtreffen auch schon wieder vorbei.

Bedanken möchten wir uns bei allen Wehren der Gemeinde, den Kameraden und Eltern die zum Gelingen der Veranstaltung beitrugen. Weiterhin geht der Dank an die Euroregion Neisse e. V., der uns finanziell mit Mitteln aus dem Fonds „INTERREG PL-SN“ unterstützt hat.

Matthias Seidel
Bürgermeister



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 2. November 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Montag, der 22. Oktober 2018

Aus der Gemeinde

Die Arbeiten an der Kreisstraße in Rackel neigen sich langsam dem Ende.

Die letzten Pflasterarbeiten am Gehweg laufen derzeit noch.

Am 25. Oktober, um 13.00 Uhr soll die Kreisstraße dann offiziell freigegeben werden. Hierzu sind alle Einwohner von Rackel recht herzlich eingeladen.

Die Arbeiten in den Nebenstraßen werden sich noch bis Ende dieses Jahres hinziehen.

Die Arbeiten am Mühlweg in Baruth haben begonnen. Nach der ersten Bäumung des Mühlgrabens laufen die Arbeiten an der Umverlegung der Wasserleitung in diesem Bereich. Aufgrund der Arbeiten an der Lindenallee zwischen Baruth und Rackel kommt es zur Sperrung dieses Weges.

Ebenfalls voll gesperrt ist die Ortsdurchfahrt Baruth im Bereich des ehemaligen Bahnhofs.

Hier erfolgen Arbeiten am Regenwasserkanal, um zukünftig wild abfließendes Regenwasser vom Schafberg besser leiten zu können.

Der Baufortschritt an der Brücke über den Albrechtsbach in Preititz liegt im Zeitplan.

Die Firma SLB aus Litten wird in den nächsten Tagen mit der Sohlberäumung des Albrechtsbachs innerhalb der Ortslage Preititz beginnen. Damit wären die Instandsetzungsarbeiten aus dem Hochwasserprogramm 2013 am Gewässer abgeschlossen.

In der Kindertagesstätte Kleinbautzen wurden die Außenjalousien angebracht, damit sind hier die Modernisierungsarbeiten für diesen Bauabschnitt beendet.

Am neuen Feuerwehrhaus für die Wehren von Kleinbautzen, Preititz und Purschwitz werden in den nächsten Tagen die Bäume für die Einfahrt gefällt.

Die Arbeiten im Gerätehaus sind weitestgehend abgeschlossen.

Der Bauhof unserer Gemeinde ist derzeit mit verschiedenen Pflege- und Instandsetzungsarbeiten unserer Straßen und Radwege befasst. So werden Regeneinläufe gereinigt und Lichtraumprofile hergestellt. Auf dem „Gutsweg“ in Brösa wurde die Straßenentwässerung erneuert.

In diesem Monat soll noch mit der Ausschreibung für den Bau der Ortsstraße in Briesing begonnen werden. Hier wird im nächsten Jahr im Zuge des Straßenbaus ein neuer Regenwasserkanal, sowie eine Schmutzwasserentsorgung mit eigener Kläranlage errichtet.

Die Vergabe soll im November erfolgen. Das wir mit diesem Projekt beginnen können hat auch damit zu tun, dass sich unser Landtagsabgeordneter Marko Schiemann um einen vorzeitigen Maßnahmebeginn beim Sächsischen Ministerium für Wirtschaft und Verkehr eingesetzt hat.

Rund 100 Einwohner nahmen an der Diskussionsveranstaltung zum Thema „Haldenerweiterung Steinbruch Pließkowitz“ teil.

Vom Geschäftsführer der Firma ProStein gab es dabei zwei konkrete Zusagen, zum einen wird die Nacharbeit ab dem 1. Oktober 2018 eingestellt.

Die Genehmigung durch das Oberbergamt hierfür wird zurückgegeben. Zweitens soll ein Staubvermeidungskonzept erstellt werden, um Belastungen, wie in den letzten Monaten, zu vermeiden.

Matthias Seidel
Bürgermeister



Einladung zum Tourismusstammtisch nach Malschwitz

Mehrere Einwohner unserer Ortschaften sind an die Gemeindeverwaltung herangetreten, um mit uns über die Gestaltung von Rad- und Wanderwegen und deren Ausschilderung zu sprechen. Wir nehmen dieses Interesse zum Anlass, alle interessierten Einwohner unserer Gemeinde zu einem Tourismusstammtisch

am Donnerstag, dem 25. Oktober 2018 um 17:00 Uhr
in den **Dorfgemeinschaftsraum** nach Malschwitz einzuladen.

Unter anderem nehmen an dem Treffen Frau Steglich, Sachbearbeiterin Tourismus im OHTL e. V. und Herr Roch, Leiter der Arbeitsgruppe Tourismus im OHTL e. V. und Leiter des Biosphärenreservats teil. Beide werden die Tourismusstrategie der Region vorstellen. Im Anschluss sollen in der Runde Ideen und Verbesserungsvorschläge diskutiert werden.

Immer wieder Ärger mit Müll

Regelmäßig gehen in der Gemeindeverwaltung Beschwerden über illegale Müllentsorgungen ein oder unsere Bauhofmitarbeiter finden neuerrichtete Mülldeponien.

Laub-, Kompost- oder Fallobstreste werden vielerorts einfach auf den benachbarten Feldern entsorgt.

Dies wird ab sofort nicht mehr von den Landwirtschaftsbetrieben hingenommen und geahndet.

Bei den Kreckwitzer Höhen, nahe Doberschütz, wurde ein total verrostetes halbvolles Teerfass einfach am Straßenrand abgestellt. Die Gemeindeverwaltung nimmt gern alle Hinweise über Umweltsünder entgegen.

Jeder Fall führt ausnahmslos zur Anzeige.



Aktuelle Straßenbaustellen

Umleitung Spreeradweg zwischen Niedergurig und Doberschütz

Auf Grund von Sanierungsarbeiten an den Teichen zwischen Niedergurig und Doberschütz kommt es im Zeitraum vom 1. Oktober bis 31. Oktober 2018 zu einer Umleitung durch das Teichgebiet. Die Streckenführung wird ausgeschildert.

Vollsperrung der Lindenallee zwischen Rackel und Baruth
Auf Grund von Pflegemaßnahmen an den Alleebäumen, erfolgt vom 24.09. bis 05.10.2018 eine Vollsperrung der Lindenallee zwischen Rackel und Baruth.

Vollsperrung der Straße „Zum Auwald“ Buchwalde
Zwischen dem 24.09.2018 und 13.10.2018 wird die Straße „Am Auwald“ in Buchwalde zwischen dem Abzweig Kreisstraße K7222 und der Hausnummer 5 auf Grund von Deckenbauarbeiten voll gesperrt.

Kostenfreie Rentenberatung

Als Versichertenältester der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland führe ich

jeweils Mittwoch
von 16:00 bis 18:00 Uhr

eine Sprechstunde in den Räumen der Gemeindeverwaltung Malschwitz durch.

Der Service der Versicherungsältesten sowie die Bereitstellung von Antragsvordrucken ist kostenfrei.

Bei **Kontenklärung oder Rentenbeantragung** nehmen Sie bitte im Vorfeld mit mir Kontakt auf:

Rolf Streicher
Wilhelm-Ostwald-Straße 21
02625 Bautzen
(03591 23484)
www.deutsche-rentenversicherung.de/

Ich freue mich, Sie unterstützen zu können.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung Guttau/Brösa

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Orte Guttau und Brösa,

die nächste Ortschaftsratssitzung findet am

Mittwoch, dem 24. Oktober 2018,
um 19:00 Uhr

in der Gaststätte „Radlerhof“ Guttau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Protokollkontrolle
 3. Informationen des Bürgermeisters und des Ortsvorstehers
 4. Bürgeranfragen
- Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind recht herzlich eingeladen.

gez. *Gerd Karich*
Ortsvorsteher

Einladung des Ortschaftsrates

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Ortsteile Kleinbautzen und Preititz, unsere nächste Ortschaftsrat-Sitzung findet am

Mittwoch, dem 24.10.2018

um 19.00 Uhr im ehem. Herrenhaus Preititz

statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Straßenbau in den Ortsteilen Preititz und Kleinbautzen
4. Spielplatz in Preititz
5. Anfragen

Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns über Ihre Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen
Gottfried Lattke
Ortsvorsteher Kleinbautzen/Preititz

Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Unsere nächste Ortschaftsratssitzung findet am 18.10. 2018 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Gute Quelle“ in Niedergurig statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Anwesenheitsregistrierung
2. Protokollkontrolle mit Abgleich der Realisierung
3. Anfragen der Bürger und Ortschaftsräte
4. Informationen und Diskussion zu aktuell anstehenden Problemen in den Ortsteilen. Diese werden dann wieder in den öffentlichen Aushängen bekannt gegeben.
5. Informationen des Bürgermeisters und Ortschaftsrates

Alle Bürger der Orte Niedergurig, Briesing und Doberschütz sind sehr herzlich eingeladen und sie können dort ihre Kritiken und Vorschläge mit einbringen. Der Ortschaftsrat freut sich jederzeit über eine ideenreiche und konstruktive Diskussion!

Siegfried Spank
Ortsvorsteher

Verkehrsinformations- veranstaltungen im Oktober 2018

- **Dienstag, 9. Oktober 2018** um 19:00 Uhr in Lömischau, Gaststätte Zur guten Laune, Lindenweg 9
- **Donnerstag, 11. Oktober 2018** um 19:00 Uhr in Kleinsaubernitz, Feuerwehr, Zur Sandgrube 2A
- **Donnerstag, 18. Oktober 2018** um 19:00 Uhr in Neudorf/Spree, Feuerwehr, Fabrikstraße 2A

Feuerwehr

Rückblick auf ein schönes, gelungenes Feuerwehr- und Dorffest in Preititz

Am 25. und 26.08.18 stand das Feuerwehr- und Dorffest ganz im Zeichen von 114 Jahre FFW, 22 Jahre JFW und 30 Jahre Feuerwehrgerätehaus Preititz, da in Eigeninitiative neu erbaut und 1988 an die Kameradinnen und Kameraden durch die Gemeinde Kleinbautzen übergeben wurde. Mit dem Jugendfeuerwehrtag und einem Kinderfest, begann das Fest in Preititz bei schönem Wetter. Acht Jugendfeuerwehren der Altersklasse 8 - 11 Jahre und 12 – 16 Jahre wetteiferten im Löschangriff um gute Platzierungen beim 7. Budissapokallauf.



Folgende Platzierungen wurden erreicht:

- Altersklasse 1 (8 – 11 Jahre)
1. Platz JFW Preititz 1 mit 35,12 Sek
 2. Platz JFW Preititz 2 mit 35,71 Sek
 3. JFW Kleinwelka mit 39,51 Sek.
- Altersklasse 2 (12 – 16 Jahre)
1. Platz JFW Göda 1 mit 29,16 Sek
 2. Platz JFW Gleina mit 32,36 Sek
 3. Platz JFW Göda 2 mit 34,16 Sek.

Die ersten 3 Plätze der AK 1 und AK 2 bekamen Budissapokale überreicht und an alle Teilnehmer der Jugendfeuerwehren wurden Medaillen vom Preititzer Jugendfeuerwehrtag übergeben

Das Kinderfest mit Bastelstraße, Kinderschminken, Fahrten mit dem Feuerwehrauto, Springburg, Eisauto und Losbude brachte viel Spaß und Freude.

Im Festzelt konnten alle Gäste gemütlich bei Kaffee und leckerem Kuchen zusammensitzen.

Am Nachmittag wurde eine Schauvorführung durch die Ortsfeuerwehr Preititz „Löschen eines Öl- und Fettbrandes in der Küche“ durchgeführt. Es wurde aufgezeigt, welche Auswirkungen beim Löschen des Fettbrandes mit Wasser entstehen können und wie sich jeder, dem so etwas passiert, verhalten sollte. Mit großem Interesse verfolgten die Zuschauer diese Vorführung.

Weiterhin ging es am Nachmittag um die Ermittlung des/der Spritzenkönigs/in bei Männern, Frauen, Jugend und Kinder. Mit elektronischer Stoppung konnte eine genaue Zeit ermittelt werden. Die „Spritzenkönige“ erreichten sehr gute Zeiten. Bei der Siegerehrung wurden den ersten 4 Platzierten Preise und Geschenke überreicht.

Am Abend konnte jeder sein Tanzbein bis in den frühen Morgen schwingen, bei guter Musik vom DJ.

Am Sonntag ging es dann im Feuerwehrsport „Löschangriff nass“ der Männer und Frauen um den 17. Budissa Pokallauf und den 2. Kreispokallauf. Eröffnet wurde er im Namen des Geschäftsführers der Budissa Agrarprodukte GmbH Preititz/Kleinbautzen, Herrn Winfried Bartosch, durch die Ortsfeuerwehr Preititz und den Bürgermeister der Gemeinde Malschwitz, Matthias Seidel.



Folgende Plätze erreichten die Feuerwehren:

- Löschangriff Männer
1. Platz FFW Crosta mit 22,53 Sek
 2. Platz FFW Kleinwelka mit 24,18 Sek
 3. Platz FFW Preititz mit 25,46 Sek.

- Löschangriff der Frauen
1. Platz FFW Gutttau mit 34,29 Sek.

Bei der anschließenden Siegerehrung erhielten die ersten 4 platzierten Mannschaften der Männer und Frauen tolle Geschenke und Pokale, gesponsert von der Budissa Agrarprodukte GmbH.

Gäste aus nah und fern, aus den umliegenden Orten, Familien aus Preititz erlebten an diesem Wochenende wunderbare Höhepunkte bei herrlichem Wetter.

Für jeden, der diese Festlichkeit miterlebte, war etwas Interessantes dabei.

Gemütlich klang am Nachmittag das Fest aus und ein besonderes Dankeschön wird all denen gesagt, die dieses Feuerwehr- und Dorffest vorbereitet und durchgeführt haben, sowie unseren Frauen des Dorfes, die zu diesem Fest leckeren Kuchen gebacken haben.

Ein ganz besonderes Dankeschön gilt der Gemeinde und unseren Sponsoren, denn ohne deren Zuwendungen und Spenden wäre es nicht möglich gewesen, solch schöne Erlebnisse zu gestalten.

Danke unseren Sponsoren:

Budissa Agrarprodukte GmbH Preitz/Kleinbautzen

BAG Budissa Agroservice GmbH Kleinbautzen

Fenster- und Türenwerk Eibel GmbH

SLB Stadt- und Landbau Bautzen GmbH

Innoperform GmbH Preitz

Gärtnerei Quiel, Preitz

Baugeschäft Brötzmann, Kleinbautzen

HTO Haustechnik Oberland GmbH

Lettow & Hochauf Bau GbR, Bautzen

Fam. H. u. H. Grums, Bautzen

OBAG Hochbau Bautzen

TBO Tiefbau GmbH, Niesky OT See

TLB Transport & Logistik Bautzen Thomas Gollmer

Bauplanung Simm und Stolle, Bautzen

Kreissparkasse Bautzen

Vermessungsbüro Renate Scheiner, Bautzen

Zollagentur Pöschel D, Bautzen

Autohaus Roschk GmbH

Elektrotechnik Gottfried Lattke, Preitz

Baumaschinen Mietpark Koch, Baschütz

Bärbels Einkaufseck, Malschwitz

Fleischerei Frank Richter, Malschwitz

Bürgermeister Matthias Seidel

Getränkhandel und Festzeltverleih Schneider, Baschütz

Kfz Meisterbetrieb Toralf Schwurack, Guttau

Dr. med. Wolfgang Sickert, Malschwitz

Dachdeckerei Ingo Lorenz, Rackel

Bestattungsunternehmen Eva-Maria Hinz, Weißenberg

Eisdealer Metzenbauer, Guttau

Dabei waren Thomas Kuntemeier, Nick Mittasch, Danilo Jeremias, Fabrice Hilbig, Johannes Röhr, Louis Winter, Tom Haase, Henri Leonardt, Ernst Krujatz, Chris Hupka, Steve Britsche, Leon Backasch und Jonathan Hanke. Das Kreisfinale wurde von 8 Mannschaften bestritten. Man spielte in zwei Staffeln. In Staffel 1 spielten die Mannschaften vom Wilthener Gymnasium, Schiller-Gymnasium, Melanchthon-Gymnasium und Malschwitz gegeneinander. In Staffel 2 standen sich die Mannschaften von der Sohlander OS, von der OS Cunewalde, vom Bischofswerdaer Gymnasium und vom Sorbischen Gymnasium gegenüber. Unsere Mannschaft hätte in ihrer Staffel mindestens Platz 2 belegen müssen, um in die Halbfinalspiele zu gelangen. Gleich im ersten Spiel gegen Wilthen gelang uns ein respektables Unentschieden, wobei keine Tore im Spiel fielen. Auch im zweiten Spiel der Malschwitzer Mannschaft schlug man sich gegen das Melanchthon-Gymnasium gut. Aber auch hier ging das Spiel 0 : 0 aus. Die Abwehr stand wie eine 1, aber die Tore vorn wollten einfach nicht fallen. Leider hat sich bei diesem Spiel unser Spieler Chris Hupka den Arm gebrochen. Wir wünschen ihm auf diesem Weg gute Besserung. Im entscheidenden Spiel gegen das Schiller-Gymnasium hätten wir gewinnen müssen, doch leider ging das Spiel 2 : 0 verloren und wir konnten die Halbfinalspiele nicht mehr erreichen. Trotzdem hat die Mannschaft einen guten Teamgeist bewiesen und belegte am Ende den 6. Platz von 8 Mannschaften. Vielen Dank noch mal an alle Beteiligten und nächstes Jahr auf ein Neues! *Eure Sportlehrer!*

Klasse 1 auf Wanderschaft

Zwei Tage lang freuten sich unsere Erstklässler auf ihren ersten Wandertag „Rund um Baruth“, denn Frau Braune kündigte an, dass es 3 Überraschungen geben wird. Und endlich ging es dann am 12. September los. Voller Spannung liefen wir in Richtung Kindergarten. Dort wartete die erste Überraschung auf uns. Wir konnten auf dem Spielplatz frühstücken und uns so richtig austoben. Besonders freuten sich die ehemaligen Baruther Kindergartenkinder, als Frau Rohatsch, ihre „alte Erzieherin“ uns einen Besuch abstattete. Nun ging es weiter zum 3. Steinhügel. Das war die zweite Überraschung, denn wir durften eine halbe Stunde im Wald zwischen Bäumen, Sträuchern und Steinblöcken spielen. Da gab es auch allerhand zu entdecken, Ameisenhügel, Rehe und leider auch einen toten Igel.



Jetzt ging es weiter über das Rittergut zurück in die Schule. Doch wo blieb die letzte Überraschung, wir waren doch schon wieder „daheim“? Wir Kinder wurden ungeduldig. Die Überraschung wartete im Gefrierschrank, ein kleines Eis für alle und ein ausführliches Spielen auf dem Schulhof, das war richtig toll. Endlich hatten wir mal die Spielgeräte ganz für uns alleine. Am Ende des Tages waren wir so richtig kaputt und müde. Aber so ein Wandertag ist eben auch eine tolle Abwechslung im Schulleben. So konnten wir am nächsten Tag wieder mit mehr Kraft und Elan ans Lernen des ABC's gehen.

Die Kinder der Klasse 1 der Grundschule Baruth

Schulen und Kindertagesstätten

Stark gespielt, aber leider nicht weitergekommen!



Am Freitag, 14.09.2018, fand im Rahmen des Wettbewerbs „Jugend trainiert für Olympia“ auf der Müllerwiese in Bautzen das Fußballturnier der Jungen in der WK 2 statt. Das sind die Geburtsjahrgänge 2002-2004. Unsere Malschwitzer Schule wurde von 13 Schülern vertreten.

Tolle Knolle

Gesucht werden: die dicksten, kleinsten, lustigsten und interessantesten Kartoffeln in der Kita Waldidylle in Halbendorf. Unsere Kartoffelausstellung im Flur wird täglich von Groß und Klein bewundert. Sogar Kartoffeln in Herzform und mit Schwänzchen wurden entdeckt.

Nun geht's an die Arbeit. Die ersten Kartoffelkönige und Königinnen wurden gebastelt. Sogar eine Kartoffelente haben wir. Das fanden die Kinder besonders witzig. In der nächsten Zeit dreht sich alles in der Waldidylle um diese Knolle.



Wir wollen uns selbst eine Kartoffelsuppe kochen und einmal Pommes machen. Im täglichen Morgenkreis lernen die Kinder Geschichten, Fingerspiele und sogar Lieder über die Kartoffel kennen. Die Krippenkinder experimentierten schon kräftig beim Kartoffeldruck und bauten eine Kartoffelpyramide im Morgenkreis.

Wir danken allen Eltern, die uns mit Ihrer Mithilfe bei unserem Projekt halfen und die bunten Kartoffelkörbchen mitbrachten.

Vereine

Der Kegelreporter berichtet

Was ja auch bei anderen Sportarten (z. B. Tischtennis, Volleyball) möglich ist, natürlich nicht beim Fußball, nutzen unsere Kegler der zweiten Männermannschaft. Und zwar unseren guten männlichen U18 Nachwuchs aus der Bezirksliga, zur Stärkung, aber auch um wichtige Erfahrungen zu sammeln. Nachdem im ersten Heimspiel Manuel Biehle überzeugen konnte, tat es diesmal Krujatz jun. aus dem idyllischen Cannewitz. Er half auf der sehr rustikalen, aber frisch gestrichenen zwei Bahnen Anlage in Burkau aus. Sicher war der freundliche junge Mann enorm aufgeregt, trotz allem kegelte er mehr Kegel als sein Trainer und spielte persönliche Bestleistung. Dabei half er der Mannschaft sogar mit dem errungenen Satzpunkt zum Tagessieg! Der damalige Beginn beim Ganztagsangebot in der Grundschule war doch ein gutes Fundament. Diese Spielpraxis ist ebenso enorm wichtig für die kommenden Aufgaben, die in der U18 männlich klar lauten: ZIEL: Relegation zur Landesliga, im nächsten Jahr. Diesen Schritt Landesliga erreichte die neu zusammengestellte weibliche U18 schon in dieser Saison. Dabei stand das erste Heimspiel ebenfalls am 15.9. auf den Plan. Wie ich hörte, nach großem Herzklopfen und Kampf blieben die ersten zwei Punkte auf unserer Habenseite! Ich konnte leider nicht anwesend sein, da meine Brigitte unbedingt nach Dresden zu einem Feuerwerk musste. Beim nächsten Heimspiel gegen Bautzen, Anfang November, nehme ich mir frei, ich hoffe da zündet ihr ein Feuerwerk ab. Da werde ich diese neue Mannschaft einmal unter die Lupe nehmen. Wie ich hörte, soll es sich lohnen.

Auch unsere Erste Männermannschaft gewann, sogar ihr zweites Spiel, diesmal Zuhause gegen Burkau. Mann des Tages war einer der vielen fleißigen Facharbeiter der Pursche Bau GmbH.

Vom nun neu sanierten Balkon wurde nebenbei auch ein Auge auf die Pokalauftritte der Fußballer geworfen. Leider endeten beide ebenso enttäuschend, wie das Spiel der Dynamos gegen den HSV. Wir werden weiterhin den Balkon nutzen, um euch die Daumen bei den kommenden Aufgaben zu drücken.

Umgekehrt, würde es uns ebenso freuen ... Dank eines starken Neueinkaufs aus dem schönen Döbeln (Landkreis Mittelsachsen), besiegte die Erste U14 die starke Truppe aus Königswartha.

Diesmal hatte nun unser Konrad einen starken Mitspieler in der Mannschaft. Vielleicht konnte er deshalb, im Anschluss seiner Jugendmannschaft beim Fußball, auch noch mit zum Sieg verhelfen.

Interessant finde ich, dass diese Stadt Döbeln auch einen slawischen Integrationshintergrund hat, ebenso wie unsere Gemeinde.

Trotz allem steht aber auch viel Enthusiasmus der Eltern dieses talentierten Jungen dahinter!!! Eine Strecke zu unserem Verein ist immerhin 120 km!

Es kann sich jeder seine Meinung bilden, ich sehe es als einen guten Ruf, für unsere Jugendabteilung, dass sich solch ein Talent unserem Verein angeschlossen hat.

Punktspiele

<u>Erste Männer</u>		
BARUTH - Burkau	5 : 3/3064 : 3007	(A. Heinisch 546)
MSV Bautzen- BARUTH	3366 : 3155/6 : 2	
<u>Zweite Männer</u>		
Burkau 2. - BARUTH	1 : 7/2747 : 2848	(D. Biehl 517)
BARUTH - Großharthau	2917 : 2850/4 :	
	4 (D. Biehl 521)	
<u>Senioren</u>		
BARUTH – Neugersdorf	1888 - 1792	(F. Noatschk 486)
Boxberg - BARUTH	2015 - 1894	(J. Bulling 514)
<u>U 18 weiblich</u>		
MSV Bautzen - BARUTH	2036 : 1991	
	(S.Groß 546)	
<u>U 18 männlich</u>		
BARUTH - Großhartau	1851 : 1778	
	(D. Henkert 505)	
<u>U14 3.</u>		
BARUTH - Wehrsdorf	1465 - 1599	(Heinisch, N. 413)



»Spreeauen-Bote«
Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Malschwitz

Der »Spreeauen-Bote« erscheint monatlich jeweils am 1. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

- **Herausgeber:**
Gemeindeverwaltung Malschwitz, Dorfplatz 26,
02694 Malschwitz
- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:**
Bürgermeister Herr Matthias Seidel
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Neues vom Feuerwehrförderverein Guttau/Brösa e. V.

Am 9. März 2018 fand im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Guttau die Jahreshauptversammlung des Feuerwehrfördervereins Guttau/Brösa statt. Es wurden 13 neue Mitglieder aufgenommen, sodass der Verein inzwischen 59 Mitglieder zählt. Anschließend wurde dem alten Vorstand für die Arbeit gedankt und ein neuer Vorstand gewählt. Der neue Vorstand besteht aus:

Martin Schulze (Vorsitzender)

Rene Schmidel (Stellvertreter)

Ulrike Klix (Stellvertreter)

Manuel Jurk (Schriftführer)

Rüdiger Noack (Kassierer)

Wir, der neue Vorstand des Feuerwehrfördervereins danken für den uns entgegengebrachten Vertrauensvorschuss und freuen uns auf die gestellten Aufgaben.

Aus gegebenem Anlass haben wir beschlossen sowohl die Mitglieder des Vereins, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Guttau aber auch alle interessierten Bürger über den Zweck des Vereins zu informieren.

Bei der Gründung des Feuerwehrfördervereins Guttau/Brösa e. V. wurden in seiner Satzung die wichtigsten Aufgaben des Vereins festgelegt, die bis heute noch Bestand haben. Hierzu ein Auszug aus der Satzung:

§ 2 Zweck des Vereins

- a) Die Förderung des Feuerwehres in der Ortsfeuerwehr Guttau.
- b) Sich für Gesellschaftliche Unterstützung und Anerkennung der Leistung der Angehörigen der freiwilligen Feuerwehr einsetzen.
- c) Die Unterstützung seiner Mitglieder und ihrer Familienangehörigen auf kulturellen, sportlichen, feuerwehrsportlichen und weiteren Gebieten.
- d) Bei der weiteren Gewinnung von Mitgliedern für die Feuerwehr mitzuwirken.
- e) Eine Aktive Jugend- und Altenbetreuung für seine Mitglieder durchzuführen sowie Tradition der Ortsfeuerwehr Guttau zu pflegen.

Die Hauptaufgabe liegt somit in der finanziellen und organisatorischen Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr und seiner Kameraden und Kameradinnen von Jung bis Alt. Dies zeigt sich auf vielfältige Weise.

Der Verein fördert die Jugendfeuerwehr, er unterstützt bei der Ausgestaltung der Kameradschaftsabende der aktiven und passiven Kameraden und Kameradinnen der Ortsfeuerwehr Guttau und setzt sich dafür ein, dass ein regelmäßiger Kontakt zur Partnerfeuerwehr Guttau/Holstein bestehen bleibt. Ein Aushängeschild der Orte ist zweifelsfrei der „Bimbo“, den wir als Oldtimer unterhalten. Er hat uns auf vielen regionalen und überregionalen Veranstaltungen vertreten und war der Grundstein für das Oldtimertreffen in Guttau.

Auch eine Ehrung zum Lebensende sowie bei Geburtstag und Ehejubiläen für Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des Feuerwehrfördervereins übernimmt der Verein.

Der Verein organisiert übers Jahr die verschiedensten Veranstaltungen - für Jung und Alt - für Mitglieder des Vereins, aber auch für Nichtmitglieder.

Das alljährliche Hexenbrennen mit Fackelumzug, die Radtour, das Fußballspiel, das Tischtennisturnier, Bastelabende, Weihnachtsfeiern, Lichtbildervorträge oder gemeinsame Ausfahrten sind nur einige Ereignisse im Jahr. Auch bei einem geplanten Tag der offenen Tür der Feuerwehr, Jugendfeuerwehr und des Vereins unterstützen wir. Ganz neu ist, dass nun die Ortschronik und seine Mitglieder dem Verein beigetreten sind.

Der Verein ist immer auf der Suche nach neuen Ideen für Veranstaltungen aller Art und unterstützt Tatkräftig bei der finanziellen und organisatorischen Durchführung.

Das Ereignis mit der größten Außenwirkung ist zweifelsfrei das Dorf- und Teichfest, welches im nächsten Jahr zum 27. Mal stattfinden wird. Der Festausschuss steckt jedes Jahr sehr viel Zeit und Mühe in die Organisation des Dorffestes, somit ist es auch nicht verwunderlich, dass die Planung für das nächste Jahr schon begonnen hat, da ist das Dorffest gerade vorbei. Frei nach dem Motto - nach dem Dorffest ist vor dem Dorffest. Das Dorffest ist somit eine der größten Einnahmequellen des Vereins und dient damit zur Erfüllung unserer Aufgaben.

Jedes Mitglied beim Feuerwehrförderverein, bei der freiwilligen Feuerwehr, bei der Jugendfeuerwehr und bei den Ortschronisten arbeitet ehrenamtlich mit.

Herzlichen Dank an alle, für diese verantwortungsvolle Arbeit.

Jedes neue Mitglied ist herzlich willkommen.



Der Glocken- förderverein Baruth e. V. informiert

Am 06.09.2018 fand die erste Bauanlaufberatung für das Glockenprojekt der Kirche Baruth statt.

Eingeladen hatte das Architektur- und Ingenieurbüro Bämsch.

Anwesend waren Vertreter der Gewerke, welche beim Baustart als erste Hand anlegen sollen.

Über den Gesamt-Ablaufplan wurde beraten, Zuständigkeiten und Betreuung der Bauarbeiten wurden besprochen. Einige Dinge können erst geklärt werden, wenn die Bausubstanz offen gelegt ist.

Zur diesjährigen Kirmes, am 04.11.2018, lauten die beiden auf dem Turm verbliebenen Eisenhartgussglocken ein letztes Mal. Diese werden beim Gottesdienst feierlich verabschiedet.

Danach beginnt der Rückbau des Geläutes und des Glockenstuhles.

Den Termin für das Herausheben der beiden Glocken geben wir noch bekannt.

Wir werden sicher erst ca. 1 Woche vorher den genauen Termin kennen.

Sobald dieser bekannt ist, informieren wir im Schaukasten vom Glockenförderverein mit einem Aushang und auf unserer Internetseite. Über das weitere Baugeschehen informieren wir zu gegebener Zeit. Die Gesamtheit der Bauarbeiten werden sich bis zum Sommer 2019 erstrecken.

Für die bei uns eingegangenen Spenden danken wir: Christel und Dietmar Haaser, Buchwalde; Annerose Schuster; Christa und Karl-Heinz Schmidt, Kleinsaubernitz;

Der Vorstand

Glockenförderverein Baruth e. V.

Blätterfall - Blätterfall... bunte Blätter überall ...



Pünktlich zum Wochenende kam der Wetterumschwung und das 1. Herbstfest in Kleinbautzen konnte starten.

Nachdem im Vorfeld schon einige Pläne in den Versammlungen geschmiedet wurden, hieß es am Freitagabend - Dekorieren, Getränke einräumen, Bastelecke vorbereiten, Gläser waschen u. v. m.

Die letzten Handgriffe wurden am Samstag 15.00 Uhr erledigt, sodass der Kulturverein Kleinbautzen pünktlich um 16.00 Uhr die ersten Kinder mit Eltern oder Omas und Opas begrüßen konnte.

Die Bastelecke war gut gefüllt und alle, die da waren hatten Spaß und ließen sich süße Überraschungen, Fassbrause oder auch eine leckere Bratwurst gut schmecken.

Im Hintergrund ertönten Herbstlieder, später wurde sogar noch gemeinsam getanzt und gesungen.

Die Zeit verging wie im Flug und punkt 18.00 Uhr starteten alle zum Lampionzug.

Die Kinder fanden recht schnell den ersten Hinweis, damit Sie wussten, wo Sie hingehen müssen, um am Ende den Schatz zu finden. Es war eine richtige Freude die Kinder zu beobachten. Als alle gemeinsam dann Geheimversteck entdeckt haben, wurde die Truhe behutsam zum Schirachhaus getragen. Dort hieß es dann - **ATTACKE** - Wir heben den Schatz. Jeder fand ein kleines Geschenk - die Freude war groß.



Nebenbei wurde ein Lagerfeuer entzündet und das Knüppelbrot auf die Stöcke verteilt.

Wie so oft, waren es dann aber die Eltern, die die Stöcke über dem Feuer drehten.

Die Kinder sah man dann erst wieder zum Verkosten.

Ab 20.00 Uhr ertönte auch schon die Tanzmusik. Es wurden einige Gäste aus Kleinbautzen, Preitzitz und Porschwitz angelockt. So konnte es ein lustiger und geselliger Abend werden. Der Herbst hat sich in Kleinbautzen willkommen gefühlt und den Nachmittag und Abend zu einem schönen Ereignis werden lassen.

Vielleicht sehen wir uns ja im nächsten Jahr?



22. Baruther Skat-Turnier



Der Baruther Dorf- und Heimatverein e. V. und das Sportlerheim in Baruth laden

**am Freitag, dem 2. November
2018, 19.00 Uhr**

in das Sportlerheim Baruth

ein.

Es stehen Sachpreise und ein Preisgeld zur Verfügung. Voranmeldungen sind unter der Rufnummer: 035932 31500

Dienstag, Donnerstag, Freitag ab 18.00 Uhr sowie Samstag/Sonntag ab 11.00 Uhr oder 035932 35654 ohne zeitliche Begrenzung möglich und erbeten, jedoch keine Bindung.

Es soll wieder ein gemütlicher und interessanter Skatabend werden, mache auch diesmal wieder mit oder sei einfach dabei.

Das wünschen sich der

Baruther Dorf- und Heimatverein e. V. und das Sportlerheim-Team

VOLKSSOLIDARITÄT

**Kreisverband Bautzen e. V.
Miteinander - Füreinander**

Ortsgruppe Kleinbautzen

Liebe Mitglieder der Volkssolidarität, liebe Gäste aus Kleinbautzen und Preitzitz, sehr geehrte Freunde der VS, im Oktober werden wir zwei gesellige Nachmittage für Sie veranstalten und laden Sie wieder sehr herzlich ins Schirachhaus ein.

- Am **Mittwoch, dem 10.10.2018** um 14.30 Uhr zu unserem 3. Kartoffelfest bieten wir wieder Wissenswertes, Anschauliches und Kulinarisches rund um die Kartoffel.
- Am **Montag, dem 29.10.2018** um 14.30 Uhr basteln wir wie jedes Jahr mit Frau Neitsch einen Adventsschmuck. es wird sicher ganz lustig und wer nicht mitbasteln möchte schaut einfach zu.

Über eine rege Teilnahmen an den beiden Veranstaltungen würden wir uns sehr freuen.

Vorschau für November 2018:

Mittwoch; 14.11.2018; 12.00 Uhr Vortrag von Herrn Noack „Unsere Australien-Reise“

Mittwoch; 28.11.2018; 12.00 Uhr; Schlachtfest und Vortrag des Bürgermeisters

Ihr Vorstand der OG der VS Kleinbautzen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

**Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für
Ihre Anzeige in der nächsten Ausgabe:**

anzeigen.wittich.de

Unabhängiger Seniorenverband Guttau/Brösa

Liebe Seniorinnen und Senioren,
im Oktober geht es um unsere Gesundheit.

Frau Pfenning spricht zum Thema

„Hör auf dein Herz“

und gibt Tipps zum Alltag.

Natürlich trinken wir auch wieder Kaffee.

Wann? **Dienstag, 09.10.2018**

Wo? Raum Kirchgemeinde Guttau

Freuen wir uns auf einen
unterhaltsamen Nachmittag.

Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. A. Barthe

Erfolg beim Jubiläumstriathlon



Foto v. l. n. r.: Marlon Schuster, Lothar Blümel, Tilo Mayer

Die Zeit vergeht, der KnappenMan feierte seinen 30. Geburtstag. Los ging es 1989 mit einer Schnapsidee von drei Reportern, die ihre Leser aufriefen, gegen sie in einer Dreikampfstaffel am Knappensee anzutreten. Es blieb in den ersten Jahren ein reiner Staffelwettkampf. Die Distanzen waren damals auch kürzer.

Seit 2011 findet der KnappenMan am Dreiweiber See bei Lohsa statt. Die Streckenlängen richten sich streng nach den Regeln der ITU (Internationalen Triathlon Union) und die Staffelwettbewerbe sind in der Wertigkeit hinter den Einzelwettbewerben zurückgetreten.

In diesem Jahr traten am 25. und 26. August laut Wettkampfauswertung 837 Einzelkämpfer und 150 Staffeln mit je drei Teilnehmern an. Insgesamt waren es damit fast 1300 Sportler.

Tilo Mayer, unser Ausdauerspezialist, wagte sich erneut auf die XL Halbdistanz, 1,9-km-Schwimmen, 90-km-Radfahren und einen anschließenden Halbmarathon über 21 km.

Recht kühle Temperaturen und Regen herrschten am Samstag. Der Startschuss fiel für die 240 Triathleten und 38 Staffeln 11.00 Uhr.

Der Regen hörte auf, aber ein böiger Wind blies teilweise unangenehm beim Radfahren ins Gesicht.

Tilo bewältigte nach guter Vorbereitung diese Strecken mit großem Kampfgeist und verbesserte seine Vorjahreszeit um über sechs Minuten.

Am Sonntag 9.00 Uhr startete unser jüngster Teilnehmer. Marlon Schuster nahm in diesem Jahr erstmals am Sprint teil, 750-m-Schwimmen, 20-km-Radfahren und zum Schluss ein 5-km-Lauf. Marlon, der trotz seiner Jugend schon an vielen Wettkämpfen teilgenommen hat, spielte seine Erfahrung aus und gewann souverän diesen Wettkampf mit fast vier Minuten Vorsprung vor dem Zweitplatzierten.

14.30 Uhr fiel der Startschuss für den letzten Wettkampf, die Olympische Distanz, 1,5 km Schwimmen, 40 km Radfahren und der abschließende 10 km Lauf. Wie schon in den Jahren zuvor, war dieser voll besetzt mit 250 Einzelkämpfern und 50 Staffeln. Also „tummelten“ sich stets 300 Aktive auf den einzelnen Strecken.

Eine Woche nach meinem 70. Geburtstag, zum siebenten Male dabei und dann noch der 30. KnappenMan, das war für mich ein besonderer Höhepunkt in meinem sportlichen Leben. Die Bedingungen waren ideal, 23° C Wasser-, 19° C Lufttemperatur und kaum Wind. An der Strecke meine Familie und Freunde, die mich lautstark anfeuerten. Ein wunderbares Gefühl und Ansporn zugleich. Dafür ein **großes Dankeschön**. Es lief alles prima. Nur nach der Wende beim Lauf war mein „Akku“ leer. Es kostete viel Willenskraft die restlichen fünf Kilometer zu absolvieren und ins Ziel zu kommen. Trotzdem war meine Gesamtzeit fast vier Minuten besser wie im Vorjahr. Insgesamt ein anstrengender aber wunderschöner sportlicher Abschluss für mich.

Hier unsere Ergebnisse:

Tilo Mayer	Senioren 3 (52 Jahre)	5:07:07 Stunden	15. Platz (von 28 Teilnehmern)
Marlon Schuster	Jugend A (15 Jahre)	1:13:20 Stunden	1. Platz (von 5 Teilnehmern)
Lothar Blümel	Senioren 7 (70 Jahre)	3:20:27 Stunden	1. Platz ältester und einziger Starter)

Lothar Blümel

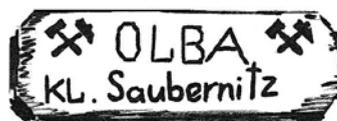
An alle Seniorinnen und Senioren aus Kleinsaubernitz, Wartha und Lömischau!

Am Mittwoch, dem 24.10.2018 um 14:00 Uhr lade ich Sie recht herzlich zu Kaffee und Kuchen in das Feuerwehrhaus Kleinsaubernitz ein.

Zu Gast haben wir den Schriftsteller, Herrn Christian Krawc-Schneider (geb. in Lömischau).

Er liest in gemütlicher Runde aus seinem Buch „Das Ende vom Paradies“.

Ich freue mich auf zahlreiche Gäste. Ihre Karina Dlabola aus Lömischau.



>Ausstellung<

OLBA-Ausstellung:

Standort: Kleinsaubernitz, Baruther Str. 2

Beginn: **13. Oktober 2018** ca. 16.30 – 17.30 Uhr

Weitere Besuchstermine, auch für kleine Gruppen, können unter Telefonnummer 035932 31812 vereinbart werden.

Auf Ihren Besuch freut sich

Th. Hensel, Ortschronist

Verschiedenes

Gottesdienste Malschwitz-Guttau

- 07.10.**
10.00 Uhr Malschwitz Abendmahlsgottesdienst + Kindergottesdienst
- 11.10.**
18.00 Uhr Malschwitz Kinder-Musical „Der verlorene Sohn“
- 14.10.**
14.00 Uhr Malschwitz Jubelkonfirmationsgottesdienst
- 21.10.**
10.00 Uhr Guttau Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst
- 28.10.**
10.00 Uhr Malschwitz Predigtgottesdienst + Kindergottesdienst
- 31.10.**
10.00 Uhr Guttau Reformationsgottesdienst + Kindergottesdienst

Weihnachtsbude für Kinder

In diesem Jahr sollen wieder in Malschwitz vor dem 1. Advent der Weihnachtsbaum zum Leuchten gebracht werden, Leckereien verteilt und Selbstgemachtes in der Weihnachtsbude für Kinder erhältlich sein.

Wir brauchen Ihre Unterstützung beim Basteln.

Dafür treffen wir uns am **22.10.18** im Kirchgemeinde-
raum Malschwitz, Dorfplatz 32, um **20.00 Uhr**.

An diesem Abend wollen wir Bastelideen sammeln, Termine und Organisatorisches besprechen.

Ein Herz für Kinder ist gut- viele Herzen für Kinder ...
besser.

A. Grafe, S. Becker, S. Rüsck

Mosterei eröffnet am 01.10.2018 in der Apfelscheune Cannewitz

In einer mit LEADER-Fördermitteln ausgebauten alten Scheune (1869) in Cannewitz besteht ab dem 01.10.2018 das Angebot, aus eigenen Äpfeln einen leckeren, eigenen Apfelsaft pressen zu lassen.

Durch das hohe Arbeitstempo der in die Scheune eingebauten Einbandpresse werden pro Stunde aus 800 kg Obst ca. 500 Liter Saft zu erzeugt. Der Saft wird entweder in Folie-beuteln mit Zapfhahn und Umkarton abgefüllt, den sogenannten Bag in Box, in denen der Saft nach dem Anzapfen 3 Monate ungekühlt haltbar ist oder in mitgebrachte oder zur Verfügung gestellte Flaschen.

Jeder Kunde erhält den Saft aus seinen eigenen Äpfeln oder anderem Kernobst und kann sich so ganz sicher sein, dass das Produkt der gelieferten Ware entspricht. Verwendet werden nur reife Früchte.



Unreifes, angefaultes und beschädigtes Obst wird nicht verarbeitet. So entsteht aus den gelieferten Früchten ein qualitativ hochwertiger, leckerer Saft. Birnen sollen noch etwas hart sein.

Der Saft, in Bag in Box abgefüllt, kann gleich mitgenommen werden. Die Flaschenabfüllung dauert etwas länger.

Preise:

Bag in Box 3 l 4,00 € + 0,40 Karton (wiederverwendbar)

Bag in Box 5 l 5,00 € + 0,50 € Karton (wiederverwendbar)

Flasche 0,75 l 1,75 €

Adresse: Zum Mühlteich 3, 02694 Malschwitz (früher Wehle)

Öffnungszeiten (vom 01.10. - 13.10.2018) nach telefonischer Vereinbarung, Tel. 0163 5732153

Weitere Informationen: www.apfelscheune-cannewitz.de

Christoph Schuster

Einweihung der Apfelscheune Cannewitz und Apfelfest am 27.10.2017



- 11.00 Uhr Festrede „Blühende Landschaften“ anschließend Grußworte und Empfang
- 12.00 - 17.30 Uhr Markt mit regionalen Lebensmitteln, Äpfeln und Apfelsaft alter Sorten, Apfelsausstellung, Apfelbestimmung, Speisen und Getränken
- 14.00 Uhr Einweihung der Apfelscheune Cannewitz mit Andacht der Kirchgemeinde Gröditz und Posaunenchor
- 14.30 Uhr Kaffeetrinken, Kinderprogramm (buttern, Kuchen backen, Lampionsbasteln)
- 17.30 Uhr Laternenumzug mit Kindern

Parkplätze sind auf dem Grundstück Zum Mühlteich 3, 02694 Malschwitz, OT Cannewitz vorhanden.

Info: Christoph Schuster, Tel. 0163 5732153, www.apfelscheune-cannewitz.de

Spendenstand für die Geschwindigkeitstafel in Preitzitz

Mittlerweile sind 795,00 Euro auf dem Konto der Gemeinde Malschwitz für die Errichtung einer Geschwindigkeitstafel für die Ortschaft Preitzitz eingegangen. Damit haben wir ca. die Hälfte der benötigten finanziellen Mittel zusammen. Wer das Vorhaben ebenfalls unterstützen möchte, kann auf das Konto der Gemeinde Malschwitz DE39855500001000001233 bei der Kreissparkasse Bautzen seine Spende einzahlen. Vielen Dank für die Unterstützung.

Spendenaktion für die Erstellung eines Sprenggutachtens zum Steinbruch Pließkowitz

Seit letztem Jahr sammelt die Bürgerinitiative „Steinbruch Pließkowitz“ Geld für die Erstellung eines unabhängigen Sprenggutachtens. Bislang haben sich 33 Spender an dem Aufruf beteiligt. Aktuell sind hierfür 3.065 Euro auf dem Konto der Gemeinde Malschwitz eingegangen. Insgesamt werden 7.700 Euro benötigt. Wer die Bürgerinitiative finanziell unterstützen möchte, kann seine Spende auf das Konto der Gemeinde Malschwitz DE39855500001000001233 einzahlen. Vielen Dank.

Staatsbetrieb Sachsenforst, Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Regionale Produkte und viel Holz beim 21. Deutsch-sorbischen Naturmarkt in Wartha



Der 21. Deutsch-sorbische Herbst-Naturmarkt lockte am 8. September 2018 etwa 4.800 Gäste auf das Gelände der Biosphärenreservatsverwaltung in Wartha.

Nach der traditionellen Begrüßung mit Brot und Salz durch Kinder der Grundschule Gutttau konnten sich die Besucher auf dem Markt unter anderem mit Gartenpflanzen, Holz- und Töpferwaren und frischen Lebensmitteln aus der Region eindecken, den zahlreichen Handwerkern bei der Arbeit über die Schulter schauen oder sich an verschiedensten Ständen über Waldbewirtschaftung und Naturschutz informieren. Unter dem Marktmotto „Waldbewirtschaftung im Wandel der Zeit“ präsentierte das Oberlausitzer Forstmuseum aus Sohland historische Waldarbeiterwerkzeuge, aber auch aktuelle Groß- und Kleintechnik zur Holzernte konnte bestaunt werden. Viele Gäste wurden selbst aktiv und bewiesen das richtige Augenmaß beim Kilo-sägen. Daneben entstand währenddessen ein Kettensägenkunstwerk. Der Holzbildhauer Jörg Lorenz aus Kollm gestaltete vor den Augen der Zuschauer ein Baumgesicht in einem Fichtenstamm.

„Das Baumgesicht soll zukünftig den Garten des Schulmuseums „Korla Awgust Kocor“ in Wartha schmücken“, sagt Torsten Roch, Leiter der Biosphärenreservatsverwaltung. Das Schulmuseum wird vom sorbischen Heimatverein Radiška e. V. betrieben. „Wir freuen uns, dass das Kunstwerk einen würdigen Platz erhält und möchten uns damit auch beim Heimatverein für die gute Zusammenarbeit bei der Organisation und Durchführung der Naturmärkte bedanken“, so Roch.



Dass Naturschutz ein wichtiger Bestandteil der Waldbewirtschaftung ist, zeigen die Verwaltungen vom Nationalpark Sächsische Schweiz, vom Naturschutzgebiet Königsbrücker Heide und vom Biosphärenreservat.

Die sächsischen Großschutzgebiete sind seit 10 Jahren im Amt für Großschutzgebiete beim Staatsbetrieb Sachsenforst vereint und präsentierten sich gemeinsam auf dem Markt mit einer Fotoausstellung und Informationsständen.

Silvester 2018/19 im Schloss Purschwitz

Der Heimat- und Kulturverein Purschwitz e. V. lädt zum Jahreswechsel in den renovierten Saal des Schlosses Purschwitz ein. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer 03591 603213 oder 0162 6933163.

Aktuelles aus Ihrem Ort
und der Umgebung.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Das Team der Biosphärenreservatsverwaltung bedankt sich bei allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit. Der nächste Naturmarkt in Wartha findet am 27. April 2019 statt.

Medieninformation

Naturschutzstation
Östliche Oberlausitz
Förderverein für die Natur der
Oberlausitzer Heide- u.
Teichlandschaft e. V.
Dorfstr. 36, 02906 Mücka, OT Förstgen



Im Rahmen der Umweltbildungsarbeit im Auftrag

der Biosphärenreservatsverwaltung Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft

Samstag, 6. Oktober

14 bis 17 Uhr

Aktionstag: Apfeltag im Biosphärenreservat

Wussten Sie schon, dass es weltweit mehr als 20.000 Apfelsorten gibt? Vor allem in vielen alten Gärten finden sich oft noch alte und eher unbekanntere Sorten. Einen kleinen Teil dieser Sortenvielfalt können Sie an diesem Tag entdecken.

Ein Vortrag und eine Apfelsortenausstellung führen ein in die weite Welt der Äpfel. Gern können Sie auch eigene Sorten mitbringen und mit anderen Interessierten tauschen.

Des Weiteren ist eine mobile Saftpresse vor Ort, sodass Sie ihre eigenen Äpfel in leckeren Saft verwandeln und mit nach Hause nehmen können (Mindestmenge: 50 kg Äpfel pro Kunde). Mit Christoph Schuster von der Apfelscheune Cannewitz und der Kelterei Neubert (Saftpresse)

Ort: Hof der Biosphärenreservatsverwaltung, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha



Fotos: Blüte Belepsch und Doppelter Prinzenapfel (Christoph Schuster)

Mittwoch, 10. Oktober

19 Uhr

Vortrag: Grünes Band – Vom Todesstreifen zur Lebensader Teil 2

Entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze hat der jahrzehntelange geringe menschliche Einfluss ein Rückzugsgebiet für seltene Tier- und Pflanzenarten geschaffen. Erleben Sie Eindrücke aus dem ehemaligen „Todesstreifen“, der heute als Grünes Band den größten Biotopverbund Deutschlands bildet. Lorenz Richter berichtet vom zweiten Teil seiner Wanderung entlang dieses einmaligen Naturschatzes.

Referent: Lorenz Richter, Ranger im Biosphärenreservat
Ort: Haus der Tausend Teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha

Kosten: Erwachsene 2 €, Schüler/ermäßigt 1 €



Lorenz Richter

Dienstag, 23. Oktober

16.30 bis 18.30 Uhr

Familienexkursion: „Der Vogelzug am Tauerwiesenteich“

Ob Groß oder Klein – für alle begeisterten Vogelbeobachter und Naturwanderer findet eine Wanderung zum Tauerwiesenteich statt. In Begleitung eines Ornithologen haben Sie die Möglichkeit die Zugvögel zu beobachten und vielfältige Informationen zu diesen zu erhalten.

Referent: Wilfried Spank, Mitarbeiter der Naturschutzstation Östliche Oberlausitz und Ornithologe, Lieske

Treff: Naturschutzstation Östliche Oberlausitz, Dorfstraße 36, 02906 Mücka OT Förstgen



Samstag, 27. Oktober bis Sonntag, 28. Oktober

10 bis 16 Uhr

Praktisches Seminar: Bau von Wildholzmöbeln

Haben Sie keine Lust auf Möbelhaus – Einerlei??

Bauen Sie sich an diesem Wochenende unter fachmännischer Anleitung und Unterstützung ihre eigene, individuelle Sitzgelegenheit aus Wildholz! Schrauben, Schleifen, Sägen, der Fantasie freien Lauf lassen, abschalten vom Alltag und sich in der Gemeinschaft gegenseitig inspirieren. Für Gäste von außerhalb besteht auch die Möglichkeit, direkt vor Ort, im Schülerhotel zu übernachten.

Leitung: Guido Arnold, Freie Holzgestaltung Schönbach

Ort: Comenius-Mittelschule Mücka, Nieskyer Straße 28, 02906 Mücka

Teilnehmerbeiträge: 55 € (erm. 43 €), inkl. Materialkosten, zzgl. ca. 20 €, falls Unterkunft und Verpflegung gewünscht sind. (Hinweis: bei einer Teilnehmerzahl unter 10 Personen ist mit einer leichten Erhöhung der Materialkosten zu rechnen.)

Anmeldung: Telefonisch unter 035893 508571 oder per E-Mail: umweltbildung@foerdereverein-oberlausitz.de

Samstag, 3. November

14 bis 17 Uhr

Herbstlicher Familiennachmittag

Ein herbstlicher Familiennachmittag ausgestaltet durch den Heimatverein Radiška, den Domowina-Regionalverband Bautzen und die Naturschutzstation Östliche Oberlausitz mit erlebnispädagogischen Angeboten und herbstlichen Basteleien mit Naturmaterialien.

Ort: Haus der Tausend Teiche, Warthaer Dorfstraße 29, 02694 Malschwitz OT Wartha



Informationen zu allen Veranstaltungen unter 035893 508571 oder E-Mail: umweltbildung@foerdereverein-oberlausitz.de.

Kontakt: Naturschutzstation Östliche Oberlausitz Förderverein für die Natur der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e. V., Dorfstraße 36 in 02906 Mücka, OT Förstgen

GASTROARTIKEL MIT LINUS WITTICH ALS PARTNER!

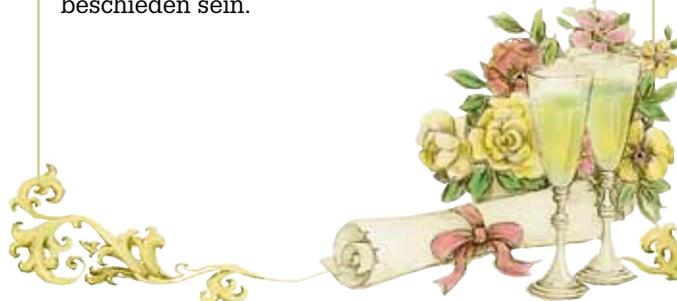
**LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de**

Jubilare

Herzliche Glückwünsche zur „Diamantenen Hochzeit“



Die herzlichsten Glückwünsche zum 60. Hochzeitstag erhielten am 13. September 2018 die Eheleute Karl-Heinz und Helga Gruhl aus Kleinbautzen. Bürgermeister Matthias Seidel überbrachte dazu die besten Wünsche. Dem Ehepaar mögen noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit beschieden sein.



Herzlichen Glückwunsch allen Geburtstagskindern im Monat Oktober 2018

Wir wünschen für das kommende Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen!

Baruth

Gerhard Müller am 28.10.2018 zum 90. Geburtstag

Guttau

Christian Kranz am 14.10.2018 zum 80. Geburtstag